

Arbeitsschwerpunkte der BUND-OG Moers/Neukirchen-Vluyn 2025

Vorgestellt von Regina Großefeste, Günter Jung,
Ingo Reiß und Michael Zerkübel (Vorstandsteam)



**Im Jahr 2025 haben uns im Wesentlichen diese
Umwelt- und Naturschutzthemen beschäftigt:**

Deponie Lohmannsheide

Wir informieren seit Jahren gemeinsam mit der Kreisgruppe Duisburg mit Veranstaltungen, Newslettern und Flyern regelmäßig über den aktuellen Stand des Verfahrens. Am 13. Juni 2025 fand erneut eine Infoveranstaltung im Baerler Löttershof statt, außerdem nimmt die Information zur Lohmannsheide bei allen Infoständen in Moers und Duisburg einen großen Raum ein.

Nachdem im Juli 2024 die Genehmigung für die Deponie von der Bezirksregierung Düsseldorf erteilt wurde, hat der BUND am 19. September 2024 Klage beim Oberverwaltungsgericht (OVG) des Landes NRW gegen den Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung eingereicht. Diese Klage hat erst einmal eine aufschiebende Wirkung. Nach mehreren Fristverlängerungen für Bezirksregierung und Vorhabenträgerin DAH1 lagen erst Anfang Juli 2025 dann alle Unterlagen vor, die wir mit unserem Anwalt durchgesehen und bewertet haben. Im Frühjahr 2025 hat die DAH1 dann zusätzlich noch einen Eilantrag auf sofortigen Vollzug an das OVG gestellt, was eine aufwändige Reaktion unsererseits (bzw. unseres Anwaltes) erforderte. Am 19. Dezember 2025 konnten wir dann einen wichtigen Etappensieg erreichen, denn das OVG Münster entschied in diesem Eilverfahren gegen die DAH1 und lehnte deren Antrag ab. Besonders dabei ist die Begründung des Gerichtes: „Dem Antrag auf sofortigen Vollzug kann nicht stattgegeben werden, weil der zu Grunde liegende Planfeststellungsbeschluss der Bezirksregierung viele formale, inhaltliche und handwerkliche Fehler beinhaltet und deshalb im Hauptverfahren keinen Bestand haben dürfte.“

KEINE DEPONIE AUF LOHMANNSHEIDE

Es droht eine Umweltbelastung auf Jahrzehnte

Umwelt- und Gesundheitsrisiken:

- Altlasten im Untergrund
- Gefahr für Grundwasser
- Verkehrsbelastung
- Lärm- und Luftverschmutzung

BUND

Wir brauchen eure Unterstützung!

Wir brauchen eure Spende!!!

Streuobstwiese



Alte ungespritzte Obstwiesen sind wichtige Lebensstätten für heimische Tiere und Pflanzen. Sie bieten einer Vielzahl von Tier- und Pflanzenarten Nahrung und Lebensraum und sind ideale Trittsteinbiotop im Biotopverbund. Auch in Moers gibt es zahlreiche alte und auch neu angelegte Streuobstwiesen, sowohl in Privatbesitz als auch in Besitz der Stadt bzw. der ENNI.

Die BUND-Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn übernimmt ab Oktober 2025 offiziell für einen Teilbereich der städtischen Moerser Streuobstwiesen die Verantwortung. Unsere Arbeitsgruppe

"Streuobstwiese" kümmert sich um Pflege und Entwicklung einer rund 2000 m² großen, alten Streuobstwiese mit 20 Obstbäumen. Abgelagerter und angewehrter Müll wurde bereits in den letzten drei Jahren in Privatinitiative entsorgt. Wir werden die Obstwiese rekultivieren und nach Bedarf regionale Sorten nachpflanzen, um den Streuobstbestand langfristig zu erhalten. Die vorhandenen Obstbäume zeigen Spuren starker Vergreisung oder sind mangels Pflegeschnitten bzw. Wässerung stark geschädigt oder abgestorben. Die vordringlichste Aufgabe ist daher, die Bäume durch Pflegeschnitt wieder zu vitalisieren. Der Boden ist teilweise stark verdichtet, da in der Vergangenheit die Grasflächen mit schwerem Gerät gemäht wurden. Wir werden daher auf Sensenschnitt umstellen. Mit dem anfallenden Baumschnitt wollen wir in den kommenden Wintermonaten als Begrenzung der Streuobstwiese eine [Benjeshecke](#) anlegen, die zusätzlichen Schutz, Nist- und Nahrungsmöglichkeiten für Vögel und Kleinsäugetiere bietet.

Streuobstwiesen mit ihren hochstämmigen Obstbäumen und dem nur extensiv genutzten Grünland sind wertvolle und vielfältige Lebensräume für zahlreiche Pflanzen- und Tierarten. Vor allem Vögel, Käfer, Schmetterlinge und Kleinsäuger profitieren im Jahresverlauf von dem reichhaltigen Angebot an Blüten, Höhlen und herabfallenden Früchten. Streuobstwiesen sind Orte großer biologischer Vielfalt, und sie sind Bestandteil der niederrheinischen Kulturlandschaft.

Als **internen Informationsschwerpunkt** für dieses Jahr hat sich die Ortsgruppe das Thema **Müll** gesetzt. Wir fragen uns:

Wie wird im Kreis Wesel, insbesondere in Moers, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort mit Abfall umgegangen? Welche Abfälle fallen an und wie werden diese entsorgt?

Wir haben gemeinsam einen Fragenkatalog erstellt und durch einen Besichtigungstermin im Abfallentsorgungszentrum Asdonkshof auch die ersten Fragen beantworten können. Gleichzeitig tauchen natürlich neue / weitergehende Fragen auf. Daher beschäftigen wir uns mit dem Weg einer konkreten Gelben Tonne aus Moers. Es ist kompliziert! Als Zwischenergebnis können wir im Oktober nur festhalten, dass



ein Joghurtbecher aus Moers viele Wege gehen kann, er kann stofflich recycelt werden oder als Brennstoff dienen.

Weitere **umweltpolitische und Naturschutz-Themen**, um die wir uns gekümmert haben waren (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):

- Klimafolgenanpassung
- Kommunale Wärmeplanung
- Nachfolgenutzung Klingerhuf
- Mitsprache bei den Planungen für das neue Streichelzoo-Gelände im Moerser Freizeitpark und bei den Planungen zum Moerser Schlosspark
- Verkehrswende mit besonderem Blick auf die Stärkung des Radverkehrs. Aktive der Ortsgruppe arbeiten in der Mobilitätsinitiative Neukirchen-Vluyn (Mobi-NV) mit und haben u.a. Bürgeranträge gestellt und bereits die zweite "Gefahrradtour" mitorganisiert. Ein Projekttag am Aldolfinum Moers wurde aus der Ortsgruppe mit dem Themenbeitrag "Möglichkeiten der Einflussnahme am Beispiel Mobilität / Sicherer Radweg zur Schule" mitgestaltet.
- das Projekt Urban Gardening im JuNo Repelen wurde aus 2024 fortgesetzt
- PFAS und andere Schadstoffe im Wasser
- Biodiversität (ökologisch wertvolle Grabgestaltung)

Auch der Bereich Flächennutzungs- und Bebauungspläne sowie andere Vorhaben mit Auswirkungen auf die Umwelt sind weiterhin Teil unserer Arbeit. Zu vielen Vorhaben geben wir im Rahmen der **Verbändebeteiligung** Stellungnahmen ab. Seit August 2023 ist Regina Großefeste Verfahrensbearbeiterin des BUND für den linksrheinischen Teil des Kreises Wesel – derzeit hauptsächlich für Moers, Neukirchen-Vluyn und Kamp-Lintfort. In 2025 wurden u. a. Stellungnahmen zu Bebauungsplänen, zu Reaktivierung und Ausbau der Niederrheinbahn Gleisbogen Rheinkamp, Haltepunkt Pattbergstr.), zu Neuaufstellungen von Flächennutzungsplänen, zur kommunalen Wärmeplanung und zu Anträgen zur Errichtung und Betrieb von Photovoltaik- sowie Windenergieanlagen abgegeben. Außerdem haben wir bei den Stellungnahmen des Landesbüros der Naturschutzverbände für den Landesstraßenbedarfsplan NRW (Verbandsgebiet des RVR) und zur 1. Änderung des Regionalplan Ruhr – Windenergie zugearbeitet.

Nicht unerwähnt bleiben sollen die zahlreichen Besuche von **Gremien, Ausschüssen und Arbeitskreisen**. Hier eine Auswahl:

Moers: Ausschuss für Stadtentwicklung, Planung und Umwelt (ASPU), Ratssitzungen, Workshop zur Biodiversitätsstrategie

Neukirchen-Vluyn: Ausschuss für Bauen, Grünflächen und Umwelt (BGU), Ausschuss für Digitales, Nachhaltigkeit und Wirtschaft (DNW), Steuerungsgruppe Stadtentwicklung; Mobilitäts-Initiative NV (Mobi-NV), Workshops zur Klimaanpassung

Kamp-Lintfort: Workshop zum Masterplan Klima

Innerverbandlich nehmen Vorstandsmitglieder regelmäßig an den monatlichen Treffen der Kreisgruppe Wesel teil, Vorstandsmitglied Regina Großefeste seit August 2024 als Schatzmeisterin der Kreisgruppe Wesel. Wir sind in der Regionalgruppe Düsseldorf und auf Landesebene im Kreisgruppenforum aktiv. Auch in 2025 stellen wir für die Kreisgruppe Wesel eine Delegierte für die Landesdelegiertenversammlung, dem höchsten beschlussfassenden Gremium des BUND auf Landesebene. Vorstandsmitglied Ingo Reiß ist für die Kreisgruppe Wesel im Naturschutzbeirates des Kreises Wesel aktiv.

Der Vorstand der Ortsgruppe trifft sich zusätzlich zu den regulären Monatstreffen mindestens einmal im Quartal, um anstehende Themen zu besprechen.

Eine themenspezifische Vernetzung gibt es zudem mit anderen Orts- und Kreisgruppen (z. B. mit Duisburg zum Thema Deponieplanung Lohmannsheide, mit Krefeld zum Thema Surfpark sowie mit Oberhausen zum Thema Sterkrader Wald).

Zur Landesgeschäftsstelle des BUND und zum Landesvorstand besteht ein intensiver Kontakt.

Über unsere Aktivitäten informieren wir mit **Info-Ständen** und **Veranstaltungen**:

- Naturmarkt Schaephuysen (April)
- Mitorganisation der Neukirchen-Vluyn'er Fahrradtour (Mai)
- Kinder- und Familienfest in Neukirchen-Vluyn (Juni)
- Infoveranstaltung Lohmannsheide (Juni)
- Bürgerfest Eick-Ost (August)
- Umwelttag Moers (September)



Anfragen von Bürger*innen und Behörden, beispielsweise zu Gartengestaltung, Artenschutzfragen (Wespen, Hornissen, Krebschere) oder zu Baumaßnahmen konnten wir – auch Dank der Unterstützung vieler Expert*innen aus den Reihen unseres Verbandes – beantworten und hoffen, damit einen kleinen Beitrag für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen geleistet zu haben.